



# Bürgerbus-Projekte

## **Bedienkonzept**

- > Beratung durch nexus und Uni Trier
- > Träger ist VG oder Verein
- > Kooperation mit Gewerbe

## **Fördertopf**

50-50-40-30 % der Differenz zum  
Mietwagenpreis;  
Rest übernimmt Kommune oder Sponsor

## **Rechtsrahmen**

Genehmigung mit Probierklausel  
Personenbeförderungsschein, NVPI.  
Fahrplan + Tarif abstimmen

## **Finanzgrundlagen**

freiwillige Aufgabe der Daseinsvorsorge  
muss mit Kommunalaufsicht abgestimmt  
sein.



# Demografische Entwicklung im VRT





# Bürgerbus-Projekte

Was sind Sonderfunktionen des Bürgerbusses?

**seniorengerecht** für Fahrgäste mit Einschränkungen, z.B. Sehschwäche, Einkaufstaschenservice, Einstiegshilfe  
-> dabei evtl. zusätzliche Fördermöglichkeiten durch MASGFF

am Wochenende z.B. **Jugendliche** ohne Führerschein

soweit möglich als **Rufbus-Konzept** (Öko-Faktor, da unnötige Schleifen eingespart werden)



# Bürgerbus-Projekte

Als tragfähige Grundlage besteht  
Möglichkeit der  
**Kooperation mit Busunternehmen**

VU hat Liniengenehmigung  
VU stellt Kleinbus  
VU versichert Fahrer und Fahrzeug  
VU schult Fahrer (Tickets, SHT)

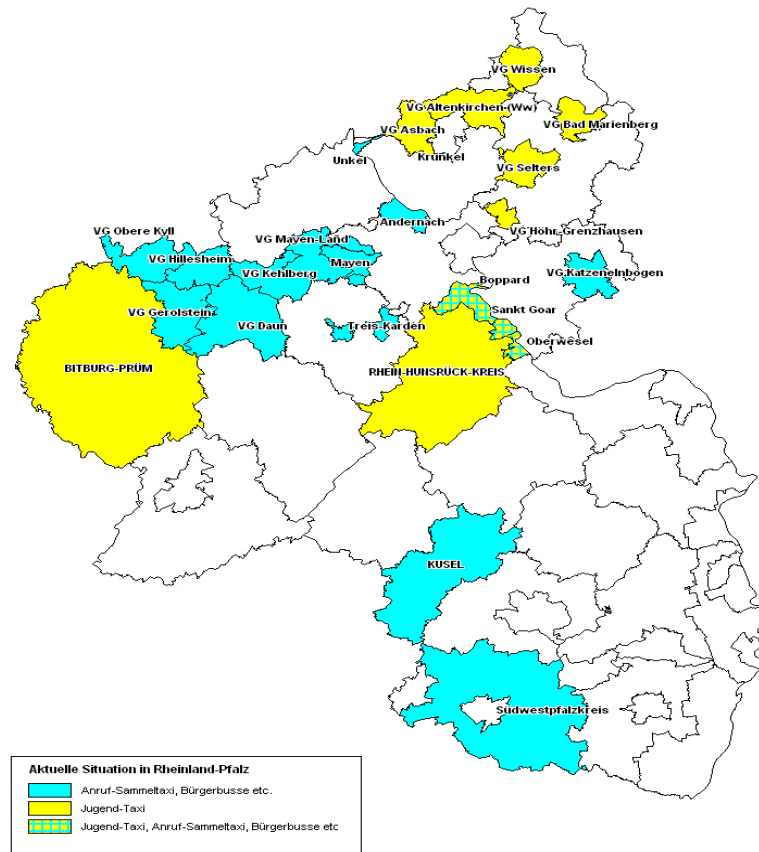
## **Ehrenamtler**

- > erstellen verantwortlich den Fahrplan
- > organisieren Fahrer ( § 48 FeV)
- > machen Werbung



# Bürgerbus-Projekte

Geförderte alternative Bedienformen in Rheinland-Pfalz  
(Bürgerbusse und Freizeit-Verkehrsdienste, Stand 1/2010)



Kartographie: MWWLW, Referat 8704



# Bürgerbus-Projekte

---

Es gibt viel zu tun, um die weißen Flecken zu einem Teppich zu verweben!

Beziehen Sie vorhandene vereinsmäßige Verkehre und Hotel-Shuttles mit ein!

Lassen Sie sich von nexus/Uni Trier beraten.

Lernen Sie von erfolgreichen Projekten (z.B. Freinsheim)

In der Mittagspause kleine Pressekonferenz als Signal der Unterstützung durch die Landespolitik.